

# Punktgenau.

Ein neues Jahr, und wir nehmen dies zum Anlass, unserem Newsletter ein neues Layout zu verpassen. Ebenso unsere Website wurde freundlicher und übersichtlicher gestaltet. Wir hoffen es gefällt Ihnen. Wir freuen uns über Reaktionen im Gästebuch unserer Website.

## Opera

Donizetti Festival

Dolce far niente im November. Dabei Donizettis Werk und italianità mit bergamasckischen Küche geniessen. Was will man mehr?

## Kunst

Rom & Caravaggio

Zwischen Pantheon und Piazza Navona befindet sich die Kirche San Luigi dei Francesi, ein barockes Juwel. Darin enthalten ist in einer Seitenkapelle Caravaggios Tryptichon. Sie beleuchten Lebensstationen des Apostels Matthäus: Berufung, Martyrium und das Schreiben des Evangeliums. Wir tauchen in die Welt des Malers, dem *Enfant terrible*, ein.



ESPOIR VERLAG  
UND REISEN GMBH

## Herrlichkeit

Jahreslosung 2025

Daniel M. Bühlmann

## Kunst & Architektur

Kultur Reise nach Paris & Belgien

Kirchenbauten in ihrer Komplexität und Architektur faszinieren den Menschen immer noch. Was sagen uns die jeweiligen Bauten: Kirche als Art Deco. Wir nähern uns dem Maler Gustave Moreaus Bild von Salome mit dem Haupt des Täufers, oder dem Symbolismus wie er sich speziell in Belgien zeigte.

<https://www.espoir-verlag.ch/kulturreisen>



QR-Code  
Ideal für Tablet und Smartphone.



Uns geht es um eine genaue und faire Darstellung von Fakten!  
**Ein hohes Gut. Es ist anfällig und nicht alle schätzen dies.  
Nicht aufgeben und langen Atem behalten.**  
Allein schafft das niemand. Doch viele gemeinsam: wir mit  
Ihnen! Wir freuen uns auf Sie!

Freunde  
werden

**W**o wir auch stehen, uns geht es um Sachlichkeit der Materie. Wir nehmen an, dass Sie mit unserer Vorstellung einer Meinung sind, dass wir alle es sehr schätzen, verschiedene Perspektiven zu hören und unterschiedliche Meinungen zu sehen. Sie sind ein Teil dessen, was unsere Welt, unsere Gesellschaft so dynamisch und vielfältig macht.

Die Attraktivität eines Mediums liegt sicherlich in ihrer Authentizität, andererseits in der sorgfältigen Recherche und der Verwendung glaubwürdiger Quellen. Dies sind die Grundlagen für guten Journalismus.

<https://www.espoir-verlag.ch/freundewerden>

Werden Sie Freunde -  
Unterstützen Sie  
unsere Arbeit!

2

**Für mehr  
Sachlichkeit**

WWW.ESPOIR-VERLAG.CH

**E**sipoir Verlag und Reisen GmbH wurde am 27. Juli 2022 in der Luzerner Kanzlei Gübeli & Müller gegründet. Wir verstehen uns als ein christliches Unternehmen, kritisch-loyal, mit Schwerpunkten in der Publikation von Büchern, Tagungsbänden und Dissertationen in den Bereichen der Philosophie und Theologie. Andererseits der Durchführung von Kultur Reisen und Tagesexkursionen, sowie Seminarwochen zu unterschiedlichen Themen.

- Unsere Leidenschaft gilt nicht nur dem geschriebenen Wort, sondern auch der Kultur Reisen, Opernbesuchen und Tagesexkursionen. Die Kulturreisen tragen unsere persönliche Handschrift sowie die unserer Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind zusammengestellt mit Kenntnis, Empathie und Engagement. Wir garantieren für ein unvergleichliches Reiseerlebnis, in der Regel in kleinen Reisegruppen.
- Unsere eintägigen Exkursionen eröffnen sich Ihnen die Erkundungen neue Blicke und laden Sie zu einer unerwarteten Begegnung mit der Nähe ein. Ist es nicht gerade so, dass häufig das vermeintlich Bekannte im Bekannten liegt, und dass mit einer veränderten Perspektive und unter kompetenter Begleitung sich einem erneut weiterführende Einsichten eröffnen.
- Architektur, (sakrale) Kunst, Stadtentwicklung, Literatur, Archäologie, Spiritualität, Industriekultur, Lifestyle, Naturerlebnis oder Design und Mode sind nur einige der inhaltlichen Themen, worauf wir unsere Akzente bei Erkundungen setzen.

Die Meinungsfreiheit ist ein zentraler Wert unserer Gesellschaft. In der Sachlichkeit verstehen wir unseren Auftrag. Die Sachlichkeit will aufzeigen, will subtile Vorgänge und Machenschaften aufdecken, will informieren.

Uns geht es um eine genaue und faire Darstellung von Fakten! Ein hohes Gut. Es ist anfällig und nicht alle schätzen dies. Davon können wir selbst ein Lied singen, da kürzlich uns so etwas Ähnliches widerfahren ist.

Unser Ziel, wohin wir arbeiten, heisst: Mehr Sachlichkeit, denkende und weniger rauchende Köpfe und ein mutigeres Handeln.

## Anmeldung als Freund der Espoir Verlag und Reisen GmbH

Ich unterstütze den Espoir Verlag und Reisen GmbH mit dem jährlichen Jahresbeitrag von 150 Franken. Oder mit einem freien Betrag von ..... Franken.

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum

Unterschrift

Einsenden an: Espoir Verlag und Reisen GmbH . Hünenbergstrasse 59 . CH-6333 Hünenberg See . kontakt@espoir-verlag.ch.

Wir entdecken gemeinsam mehrere Jahrhunderte Kirchenbaugeschichte. Neben der architektonischen Einordnung setzen wir uns mit der spezifischen Eigenart und der spirituellen Bedeutsamkeit der besuchten Kirchen auseinander.

## Entdeckungsreise zur Kirchenbaugeschichte

5.-8. April 2024

**E**s gibt nur wenige Orte auf der Welt, die mit Mode, gutem Essen und atemberaubender Architektur in Verbindung gebracht werden wie Paris. Die Stadt des Lichts beherbergt einige der weltweit berühmtesten Wahrzeichen, vom Eiffelturm bis zur Kathedrale Notre-Dame. Doch auch wenn dies die ersten Orte sind, die Ihnen in den Sinn kommen, wenn Sie an Paris denken, gibt es noch viele andere versteckte Juwelen in dieser erstaunlichen Stadt zu finden.

Beim Bummeln durch die Strassen begegnen uns auch imposante Beispiele moderner Architektur, halten sie Ihre Kamera griffbereit! Wir besuchen auch drei Museen und setzen uns dort mit dem Impressionismus und dem Symbolismus auseinander.

Im **Pauschalpreis von CHF 800** sind inbegriffen: Retourfahrt TGV Zürich-Paris, 2. Kl.; Metro-Ticket Paris für 4 Tage; 3 Übernachtungen mit Frühstück (EZ-Zuschlag: CHF 300); 1x gem. Abendessen, Eintritte Museen; fachkundige Reiseleitung.



Russisch-orthodoxe Kirche, 2016 errichtet.

Nach der französischen Revolution setzte mit der politischen Abkehr vom Absolutismus auch eine Neuorientierung im Kirchenbau ein. In dem mehrere Stile zusammenfassenden Ausdruck Klassizismus, findet diese ihren Ausdruck. Kirchen werden stärker in das architektonische Gesamtgefüge der Stadt eingebaut. Mit den Kirchen La Madeleine und Saint-Denys-du-Saint-Sacrament begegnen uns hier eindruckliche Beispiele.

Mit dem Konzept des Historismus ist eine Wiederbelebung älterer Bauformen verbunden. Die Kirche Saint-Odile ist ein Beispiel, wie der byzantinische Stil in die damalige Zeit übersetzt worden ist. In der Moderne treten neue Baumaterialien in den Vordergrund. Die Kirche Notre-Dame-du-Travail ist eine Eisenkonstruktion und diente den Arbeitern der Weltausstellung als Gottesdienstraum. Eine zentrale Idee des Zweiten Vatikanischen Konzils findet sich im Zentralbau der Kirche Notre-Dame-de-l'Arche-d'Alliance verwirklicht: Die aktive Versammlung der Glaubenden um den zum Freudenmahl ladenden Christus.

### Anmeldung Reise Paris 5.-8.04.2024

Name/Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

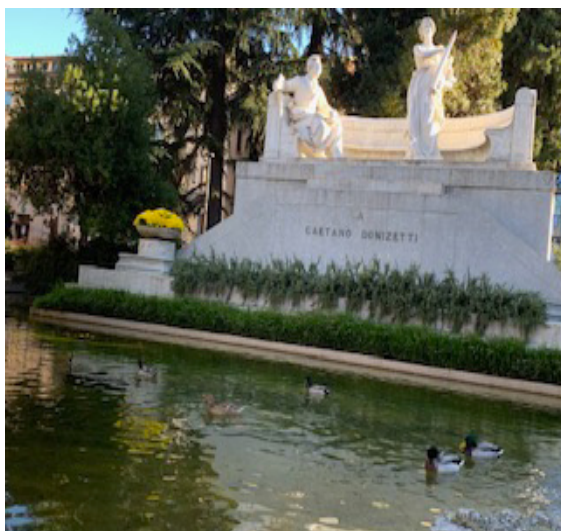
DZ  EZ (Zuschlag CHF 300)

Fleisch  Vegetarisch

Datum/Unterschrift

Einsenden an: Espoir Verlag und Reisen GmbH . Hünenberg-  
strasse 59 . 6333 Hünenberg See . kontakt@espoir-verlag.ch

Unsere Entdeckungsreise führt uns in weniger touristische Gegenden von Paris und ist daher keine klassische Paris-Reise. Der Fokus liegt dabei auf modernem Kirchenbau, hiervon gibt es in Paris eine Anzahl eindrucklicher Beispiele.



# Donizetti Opera Festival Bergamo

von Hugo FURRER

Bereits zum zweiten Mal haben wir uns Ende November 2023 aufgemacht nach Bergamo zum Besuch des dortigen Donizetti Opera Festivals, das seit vielen Jahren in der Heimatstadt des begnadeten Komponisten Gaetano Donizetti (1797–1848) abgehalten wird. Die vorweihnachtliche Stimmung und die ausgezeichnete lokale Küche haben viel zu einem genussreichen und gelungenen Wochenende beigetragen.

Auf dem Programm stehen für gewöhnlich eher unbekanntere Werke des Bergamasker Meisters. Dieses Jahr handelte es sich um «Il diluvio universale», «Alfredo il Grande» und «Lucie di Lammermoor», die selten aufgeführte französische Version der «Lucia di Lammermoor» mit der berühmten Wahnsinnszene. Aus Zeitgründen haben wir dieses Jahr nur eine Vorstellung besucht: Il Diluvio Universale (zu Deutsch: Die Sintflut) ist angelehnt an Rossinis «Mosè» und beschreibt Verstrickungen und Verwirrungen rund um die biblische Geschichte der Arche Noah. Der Uraufführung der Oper in Neapel im Jahr 1830 war kein Erfolg beschieden, worauf

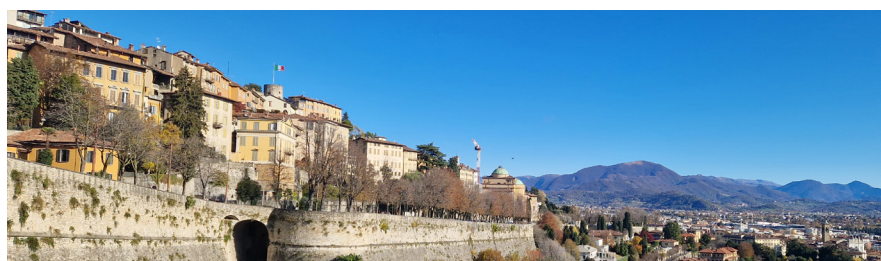
“

Wissen Sie was Bergamaskische «Casoncelli» sind?

4

Donizetti das Werk für Genua im Jahr 1834 überarbeitete, aber auch dort war es nicht erfolgreicher, so dass es mit Ausnahme einer Produktion an den St. Galler Festspielen im Jahr 2010 in der Neuzeit noch gar nie aufgeführt wurde. Wie so oft liegt bei den «vergessenen Opern» das Problem weniger bei der Musik als bei einem wenig plausiblen oder verworrenen Libretto, und im Fall des «Diluvio Universale» kommt noch eine kaum zu bewältigende szenische Umsetzung dazu.

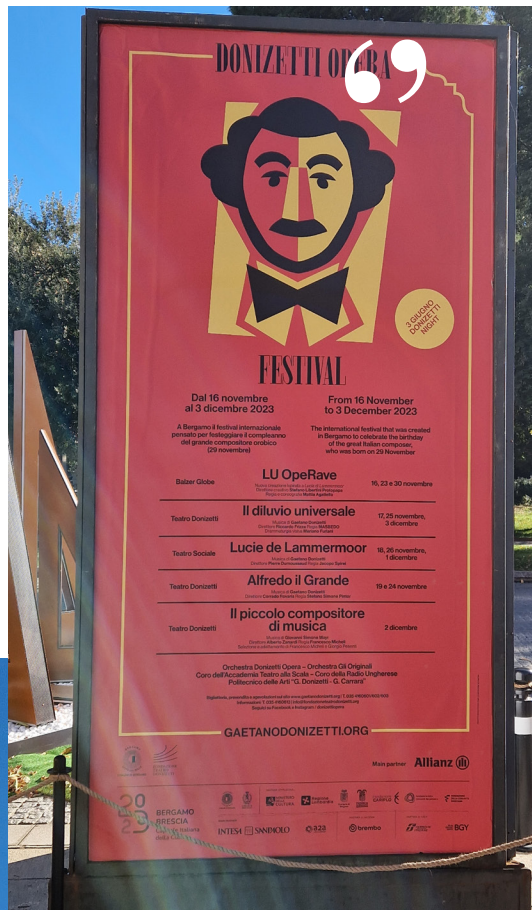
Auch die Produktion in Bergamo war diesbezüglich mehr als problematisch. Das Künstlerduo MASBEDO nahm die nur am Schluss der Oper auftretende Sintflut zum Anlass, den Untergang der Menschheit durch den Klimawandel die ganze Oper hindurch mit verstörenden Videosequenzen von untergehenden Städten, Wirbelstürmen oder Feuersbrunsten zu bebildern. Diese Videos auf Grossleinwand deckten den ganzen oberen Bereich der Bühne ab, während die Handlung im unteren Teil zur Nebensache wurde, von der das Publikum stark abgelenkt wurde. Schade um die musikalisch stimmige Produktion mit einigen hervorragenden Protagonisten wie den Pesaroproben «Baritenore» Eneo Scala. Es ist immer wieder erstaunlich zu erfahren, welche musikalisch hochstehenden Partituren im Fundus des Operschaffens vorhanden sind und gar nie oder höchst selten zur Aufführung kommen. Das Publikum tat seinem Missfallen mit der Produktion und der politischen Botschaft teilweise sogar während der Aufführung kund – gemäss Medienberichten ergoss sich nach der Premiere ein für Bergamo noch nie erlebter Buhorkan auf das Regieteam. Ebenfalls gemäss Medienberichten fanden die beiden anderen Produktionen grösseren Zuspruch, insbesondere die als eher leicht geltende Oper «Alfredo il Grande», welche am Donizetti Opera



Festival zum ersten Mal überhaupt, genau 200 Jahre nach ihrer Uraufführung im Jahre 1823, wieder aufgeführt wurde.

Als wir das wunderschön renovierte Teatro Donizetti in der Unterstadt verliessen, blieben die musikalischen Leckerbissen im Ohr haften, und wir hatten das szenische Ärgeris schnell wieder verdaut. Umso besser, dass es in Bergamo eine Vielzahl von ausgezeichneten Restaurants gibt, wo es die lokalen Spezialitäten zu kosten gibt. Nur für Pizza und Pasta soll man nicht nach Bergamo reisen, das wäre schade, obwohl die lokale Teigwaren-Spezialität «Casoncelli» unbedingt versucht werden muss: Spezielle Ravioli, deren Geheimrezept von jeder Bergamasker Familie überwacht wird: mindestens geschmolzene Butter, Salbei und Speck gehören dazu. Wunderschöne Cafés, Bäckereien mit Auslagen, welche das Wasser um Mund zusammenlaufen lassen, sowie urchige oder elegante Weinlokale sind überall sowohl in der eleganten Unterstadt wie auch in der autofreien historischen, inzwischen aber auch recht touristischen Oberstadt anzutreffen und machen den Aufenthalt zum Erlebnis.

Arrivederci Bergamo, im November 2024, wo am Festival drei musikalisch sehr interessante Werke zur Aufführung kommen werden, darunter mit «Roberto Devereux» eine meiner absoluten Lieblingsoperen, als Teil der Tudor-Trilogie. Das Werk ist einigen wohl noch bekannt von den unvergesslichen Aufführungen im Jahr 1997 am Opernhaus Zürich mit Edita Gruberova in der Hauptrolle, oder von der hervorragenden Neuproduktion am selben Haus im letzten Jahr.



Donizetti Opera Festival Bergamo

Ab dem 15. November 2024 findet die 10. Ausgabe des Donizetti Opera Festival in Bergamo statt. Auf dem Programm stehen Roberto Devereux, Zoraida di Granata und Don Pasquale. Demnächst wird das detaillierte Reiseprogramm aufgeschaltet werden.

# Herrlichkeit &

# Verlassenheit

**Auszug aus dem Inhalt:** «Balthasar gilt als Urvater einer ästhetischen Theologie. Worauf aber reagiert sie? Auf welche Fragen oder Bedürfnisse will sie Antwort geben?»

Einerseits geht es hier nicht um neue Fragen; andererseits ist unsere westliche Welt im Verlauf unserer Geschichte aber säkularer geworden, wodurch Religion und Glaube in den Hintergrund gedrängt wurden. Die Aufklärung und der technisch-industrielle Fortschritt lieferten neue Deutungen und Denkmuster, die mittlerweile jene Funktionen übernommen haben, die zuvor die Religion erfüllte. Heute leben wir in einer „Erlebnisgesellschaft“, einer expandierenden Fun-Kultur, die das eigene Subjekt stets in den Mittelpunkt stellt, und in dem Hedonismus im Vordergrund steht (...)”



**Mein Gott, warum hast du mich verlassen?**

Gedanken über die Verlassenheit

Daniel M. Bühlmann

6

Herrlichkeit

Jahreslosung 2023

Daniel M. Bühlmann

**W**ir müssen wieder einmal alle unsere Gedanken zusammennehmen, um zu verstehen, was das bedeutet. Christus am Kreuz - das war die Verkündigung, mit der Paulus ausgezogen war. Das war sein Gott. Das war der Gott, für den die ersten Märtyrer starben. Es war der Gott, den Luther wiederentdeckte. (...) Christus am Kreuz. Christi Passionszeit beginnt nicht erst in der Leidenswoche, sondern mit dem ersten Tag seiner Predigt. Jesus weiss, was das heisst. Es heisst Niedrigkeit, Schmähung, Verfolgung, Hass, Tod, Kreuz. Und er wählt diesen Weg von Anfang an. Es ist der Weg des Gehorsams und der Weg der Freiheit. Denn es ist der Weg Gottes. (...) Weil es der Weg Gottes durch die Welt ist, darum wählt er von Anfang an den Weg zum Kreuz. Und wir gehen mit ihm als Einzelne wie als Kirche. Wir sind Kirche unter dem Kreuz.“

So die Worte von Dietrich Bonhoeffer. Der Einwand von Iwan Karamazow im berühmten Roman von Dostojewski bleibt für viele das grösste Hindernis im Glauben an den einen Gott der Liebe. Kann man Gott in einer Welt, in der Kinder gefoltert oder missbraucht werden, in dem Menschen, verschiedener Nationen, Rassen oder Religionen verfolgt werden, Glauben, von dem wir sagen, er sei die Liebe? In einer Welt wo es weiterhin Gräueltaten an unschuldigen Menschen gibt, die im Namen einer Religion oder Ideologie ausgeübt wird. Wie kann dieser Gott so viel unschuldiges Leid zu lassen? Wer fragt so? Fragte etwa Ijob so? (...)”

Publikationen  
Neu

**Limitierte nummerierte Auflage von 100 Exemplaren I - L und 51 - 100**

64 Seiten  
14 x 21 cm, Taschenbuch  
CHF 17.95, zzgl. Versandkosten  
978-3-033-10424-2  
Erscheinung: Frühling 2024

Erscheinung: Mai 2024  
72 Seiten  
14 x 21 cm, Taschenbuch  
VP: 19 CHF, zzgl. Versandkosten  
978-3-033-10425-9



# Auf den Spuren Caravaggios, dem “*enfant terrible*”

7

27.-30. September 2024

Weitere Informationen entnehmen Sie unter:  
[www.espoir-verlag.ch/andersreisen](http://www.espoir-verlag.ch/andersreisen)

Wie sollte man ihn beschreiben?

Für die einen galt er als streitsüchtig, für andere als weise.  
Für die einen als zu hitzig, und wieder für andere als ein zu  
fortschrittlich Denker.

Der Kontrast spielte in seinem Leben eine bedeutende  
Rolle, das Spiel mit Licht und Schatten, und darin erhält  
die Dramatik im Bild eine neue Dimension.

Mit Caravaggio durch Rom schlendern, wo wir seine drei  
Gemälde in der französischen Kirche S. Louis  
analysieren und vertiefen werden.

Reiseleitung: Daniel M. Bühlmann, der über mehrere Jahre  
in Rom lebte und studierte.

## “Phänomenolo- gie & christlicher Glaube”

Zum Vormerken: Ein Seminar mit der Philosophin  
Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Voraussichtlich im  
Oktober 2024. Näheres finden Sie demnächst auf  
unserer Website.



### Impressum

ISSN: 2813-5023 (print) | 2813-5040 (online)

Punktgenau. der Newsletter der Espoir Verlag und Reisen  
GmbH, erscheint viermal im Jahr. | Mitglied Schweizer Buch-  
handels- und Verlags-Verband (SBVV), Zürich.  
© 2024 Espoir Verlag und Reisen GmbH.

### Redaktionsanschrift

Espoir Verlag und Reisen GmbH | Hünenbergstrasse 59  
CH-6333 Hünenberg See | T.: +41 78 221 14 72 | E.: kontakt@  
espoir-verlag.ch | I.: [www.espoir-verlag.ch](http://www.espoir-verlag.ch)

### Druck

Wertz Kommunikation, Herbruggen.

### Preise

Das Jahresabonnement für vier Ausgaben kostet CHF 20 |  
Einzelnummer: CHF 5.50

Für Freunde ist der Newsletter Bestandteil des Unterstützungs-  
beitrages. Ausland: zzgl. Versandkosten.

### Bildnachweise

S. 1,4,7: Daniel Bühlmann; S. 4: Hugo Furrer; pixabay.com: S.  
3,7.

# Von der Imagination zur Virtualität – Mediale Vernunft

Von Daniel M. BÜHLMANN

**Virtualität löst die Imagination ab. Im Cyberspace entsteht bzw. aktualisiert sich eine virtuelle Gesellschaft, die nicht mehr als Kopie der "wirklichen Wirklichkeit" gelten kann.**

“Wozu nützt denn die ganze Erfahrung? - Ich will es dir sagen, Leser, sagst du mir, wozu die Wirklichkeit nützt”, provoziert Schiller in den Xenien. Wie stehen Dichtung und Wirklichkeit zueinander? Fällt Dichtung hinter die Wirklichkeit zurück, revirtualisiert unzulänglich in einem Reich der Ideen, was längst unhintergehbare Form geworden ist? Das Paradox wird eentschärft mit dem Wissen, dass jede Wirklichkeit die Summe der Tatsachen ist, die nicht nur im menschlichen Bewusstsein entstehen, sondern auch

interpretiert werden müssen, um eine Wahrnehmung dieser Wirklichkeit zu eröffnen. Paul Valéry warnt, “mit zunehmender Annäherung an das Reale verliert man das Wort” (vgl. Cahiers I, 1987, 482). Das imaginäre geriet als voraufklärerisches Moment, als Relikt der Vermischung von Innen- und Aussenwelt in Verruf, obwohl immerhin Immanuel Kant die Einbildungskraft zur «reinen Form aller möglichen Erkenntnis» gemacht hat. Martin Heidegger verwies darauf, dass die zweite Auflage der Kritik der reinen

Frisch von der Feder...

DIE KOLUMNE

## Virtualität löst die Imagination ab

8

Vernunft sich letztlich für den reinen Verstand gegen die reine Einbildungskraft entschieden habe, um die Vorherrschaft der Vernunft nicht zu gefährden. Die Vernunft sollte die Welt entzaubern, um zu einer Wirklichkeit jenseits der delirierenden Einfälle einer rauschenden Einbildungskraft vorzudringen.

Von der dichterischen Lobpreisung der Schöpfung bis zur reinen Poesie beobachten wir eine Konkurrenz von Wirklichkeitsbegriffen, die Dichter immer wieder in ihrer Wirklichkeitskonstruktion glaubten, für sich in Anspruch nehmen zu können. Der Dichter ergänzt somit das “esse est percipi” um eine unhintergehbare Form. Das von der Vernunft verdrängte Imaginäre betritt so immer wieder mit Macht und in neuen Verwandlungen die Szene und behauptet, die Wirklichkeit jenseits eines unreflektierten Realismus zu schöpfen. Imagination und Vernunft sind in der Dichtung keine diskreten Grössen, sondern stellen die

Wirklichkeit als das virtuelle Spannungsfeld dar, das sich nicht in vernünftiger Rekonstruktion erschöpft.

Wirklich und Unwirklich, auch das Unwirkliche ist in der Wirklichkeit des Bewusstseins eine logische Grösse, um überhaupt Unterscheidungen in der Wirklichkeit treffen zu können. Imagination, Fiktion oder Träume können dem Unwirklichen zugerechnet werden, aber in der einzig zugänglichen Wirklichkeit, nämlich der Wirklichkeit des Bewusstseins, sind alle diese Zustände schlecht sortiert und dem vermeintlich Unwirklichen kann eine reale Präsenz erwachsen als den vermeintlich wirklichen Gegenständen der Aussenwelt.

Wie stehen jedoch Wirklichkeit und Virtualität in Beziehung? Unter dem Prinzip des Zweifels vollzieht sich spätestens im 19. Jahrhundert eine kopernikanische Wende, nicht länger dichterischen oder philosophischen Wesensschauungen zu vertrauen, sondern die

Oberflächen selbst als das offenste Geheimnis dieser Wirklichkeit zu begreifen. Seit Friedrich Nietzsche bewegen wir uns nur noch auf dem Oberflächigen. Es ist die neuzeitliche Orthodoxie, der Schein schiebt sich. Auch wenn diese Oberflächen konstruierbar und manipulierbar sind, stossen wir immer wieder auf Objekte, die sich diesem Willen nicht beugen. Die platonische Spannung zwischen Sein und Schein wird wach gehalten, auch wenn wir vorübergehend den Glauben verloren haben, dieses idealistische Sein als unfreiwillige «Höhlenbewohner» je begreifen zu können.

Doch auf der Ebene der Oberflächen leitet sich ein politisches Programm ab, diese Wirklichkeit zu gestalten, ohne das Wesen dieser Welt verstehen zu müssen. So verstehen wir, wenn Marx das hegelianische Erkenntnisprogramm des absoluten Wissens auf den Kopf stellt und provoziert, dass es nicht darauf ankommt (...) *Lesen Sie weiter auf unserer Website.*

Unser newsLTR informiert Sie regelmäßig über aktuelle Buchpräsentationen, Kulturereignisse, Seminarwochen, Pressestimmen zu unseren Büchern und Neuigkeiten aus unserem Unternehmen.

Melden Sie sich dazu unter [www.espoir-verlag.ch](http://www.espoir-verlag.ch) an. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und von der Esprit Verlag & Reisen GmbH auch zu anderen Werbezwecken Ihnen gegenüber genutzt, aber nicht an andere Unternehmen weitergegeben. Diese Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.